

LH

807



Hurrah Germania!

Gedicht von

FERDINAND FREILICRATH

für

MÄNNER-QUARTETT

componirt

LISZT MŰZEUM

JNGEBORG von BRONSART.

Pr. 7½ Ngr

Eigenthum des Verlegers

HANNOVER, GUSTAV SCHLÜTER

Hurrah Germania!

Gedicht von Ferdinand Freiligrath.

Moderato.

Ingeborg von Bronsart.

Tenor I.

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

1. Hur - rah, du stol - zes, schönes Weib, Hur - rah, Ger - ma - ni -
2. Du dachtest nicht an Kampf und Streit: in Fried' und Freud' und
3. Da warfst die Si - chel du in's Korn, den Aehrenkranz da -
4. Da rauscht das Haff, da rauscht der Belt, da rauscht das deutsche
5. Schwaben und Preussen Hand in Hand, der Nord, der Süd ein
6. Auf, Deutschland, auf, und Gott mit Dir! In's Feld! Der Wür-fel

1. a! — Wie kühn mit vor - ge - beugtem Leib am Rheine stehst du da! Im
2. Ruh' auf dei - nen Fel - dern, weit und breit, die Ern - te schnittest du. Bei
3. zu; — da fuhrt du auf in hel - lem Zorn, tief athmend auf im Nu; schlugst
4. Meer; da rückt die O - der dreist in's Feld, die El - be greift zur Wehr;
5. Heer! Was ist des Deutschen Va - ter - land, wir fra - gen's heut' nicht mehr!
6. klirrt! Wohl schnürt die Brust uns, denken wir des Bluts, das fließen wird!

B 807

Hurrah Germania!

Gedicht von Ferdinand Freiligrath.

Tenor II.

Moderato.

INGEBORG von BRONSART.



1. Hur - rah, du stol - zes, schö - nes Weib, Hur -
2. Du dach - test nicht an Kampf und Streit: in
3. Da warfst die Si - chel du in's Korn, den
4. Da rauscht das Haff, da rauscht der Belt, da
5. Schwa - ben und Preussen Hand in Hand; der
6. Auf, Deutschland, auf, und Gott mit Dir! In's

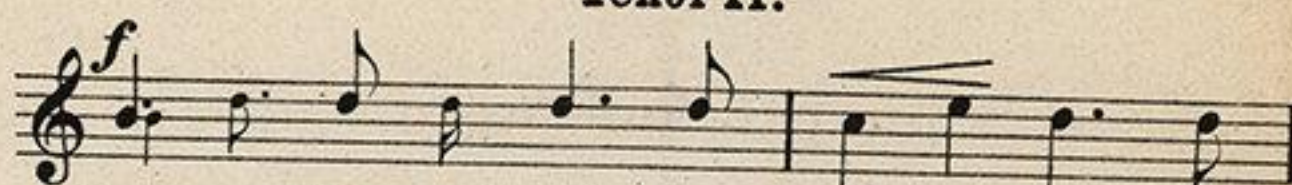


1. rah, Ger - ma - ni - a! Wie kühn mit vor - ge -
2. Fried und Freud' und Ruh' auf dei - nen Fel - dern,
3. Aeh - ren - kranz da - zu; da fuhrst du auf in
4. rauscht das deut - sche Meer; da rückt die O - der
5. Nord, der Süd ein Heer! Was ist des Deut - schen
6. Feld! Der Wür - fel klirrt! Wohl schnürt's die Brust uns,



1. beug - tem Leib am Rhei - ne stehst du da! — Im
2. weit und breit, die Ern - te schnit - test du. — Bei
3. hel - lem Zorn, tief ath - mend auf im Nu; — schlugst
4. dreist in's Feld, die El - be greift zur Wehr.
5. Va - ter - land, wir fra - gen's heut' nicht mehr!
6. den - ken wir des Bluts, das flies - sen wird!

Tenor II.



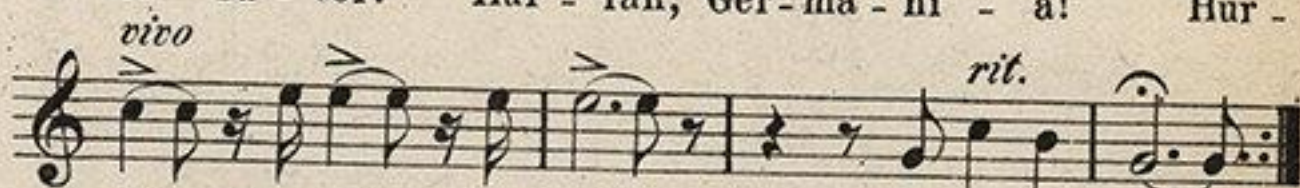
1. vol - - len Brand der Ju - li - gluth, wie
2. Si - - chel - - klang im Aeh - renkranz die
3. jauch - zend in die Hän - de dann: Willst
4. Ne - ckar und We - ser stür - men an, so -
5. Ein Geist, Ein Arm, Ein einz' - ger Leib, Ein
6. Dennoch das Au - ge kühn em - por! Denn



1. ziehst du frisch dein Schwert! Wie trittst du zor - nig
2. Gar - ben fuhrst du ein:— da plötz - lich, horch, ein
3. du's, so mag es sein!— Auf, mei - - ne Kin - der,
4. gar die Fluth des Mains! Ver - ges - sen ist der
5. Wil - le sind wir heut!— Hur - rah. Ger - ma - nia
6. sie - gen wirst Du ja:— gross, herr - lich, frei, wie



1. froh - ge - muth zum Schutz vor dei - nen Heerd! Hur -
2. and - rer Tanz! Das Kriegshorn ü - ber'm Rhein! Hur -
3. al - le Mann! Zum Rhein! zum Rhein! zum Rhein! Hur -
4. al - te Span: das deut - sche Volk ist Eins! Hur -
5. stol - zes Weib! Hur - rah, du gros - se Zeit! Hur -
6. nie zu - vor! Hur - rah, Ger - ma - ni - a! Hur -



- | | | |
|-------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| 1. rah, Hur - rah, Hur - rah! | (Ruf)
Hurrah!
<i>fff</i> | Ger - ma - ni - a!— |
| 2. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a!— |
| 3. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a!— |
| 4. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a!— |
| 5. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a!— |
| 6. rah, Vic - to - ri - a!— | | Ger - ma - ni - a!— |



1. vol - len Brand der Ju - ligluth, wie ziehst du frisch dein Schwert! Wie
 2. Si - chel - klang im Aeh - renkranz die Gar - ben fuhrst du ein: da
 3. jauch - zend in die Hän - dedann: Willst du, so mag es sein: da
 4. Ne - kar und We - ser stürmen an, so - gar die Fluth des Mains! Ver -
 5. Ein Geist, Ein Arm, Ein einz'ger Leib, Ein Wil - le sind wir heut! Hur -
 6. Dennoch, das Au - ge kühn empor! Denn sie gen wirst du ja: —



1. trittst du zor - nig froh - ge - muth zum Schutz vor dei - nen Heerd! Hur -
 2. plü - z - lich, horch, ein and - rer Tanz! Das Kriegshorn ü - ber'm Rhein! Hur -
 3. Auf, mei - ne Kin - der, al - le Mann! Zum Rhein! zum Rhein! Hur -
 4. ges - sen ist der al - te Span: das deutsche Volk ist Eins! Hur -
 5. rah, Ger - ma - nia stol - zes Weib! Hur - rah, du gros - se Zeit! Hur -
 6. gross, herr - lich, frei, wie nie zu - vor! Hur - rah, Ger - ma - ni - a! — Hur -



1. rah, Hur - rah, Hur - rah!	(Ruf) Hurrah! <i>fff</i>	Ger - ma - ni - a! —
2. rah, Hur - rah, Hur - rah!		Ger - ma - ni - a! —
3. rah, Hur - rah, Hur - rah!		Ger - ma - ni - a! —
4. rah, Hur - rah, Hur - rah!		Ger - ma - ni - a! —
5. rah, Hur - rah, Hur - rah!		Ger - ma - ni - a! —
6. rah, Vic - to - ri - a! —		Ger - ma - ni - a! —

1996 JÚN 14



ZENEAKADÉM

LISZT MÚZEUM

1982

LH 807



Hurrah Germania!

Gedicht von Ferdinand Freiligrath.



Tenor I.

Moderato.

INGEBORG von BRONSART.



1. Hur - rah, du stol - zes, schö - nes Weib, Hur -
2. Du dach - test nicht an Kampf und Streit: in
3. Da warfst die Si - chel du in's Korn, den
4. Da rauscht das Haff, da rauscht der Belt, da
5. Schwa - ben und Preus - sen Hand in Hand; der
6. Auf, Deutschland, auf, und Gott mit Dir! In's



1. rah, Ger - ma - ni a! Wie kühn mit vor - ge -
2. Fried' und Freud' und Ruh auf dei - nen Fel - dern,
3. Ach - renkranz da zu; da fuhrt du auf in
4. rauscht das deut - sche Meer, da rückt die O - der
5. Nord, der Süd' ein Heer! Was ist des Deutschen
6. Feld! der Wür - fel klirrt! Wohl schnürt's die Brust uns,

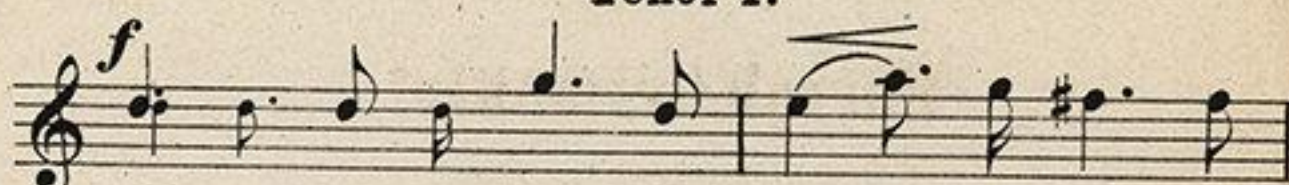
cresc.

meno



1. beugtem Leib am Rhei - ne stehst du da! Im
2. weit und breit, die Ern - te schnittest du. Bei
3. hel - lem Zorn, tief athmend auf im Nu; schlugst
4. dreist in's Feld, die El - be greift zur Wehr.
5. Va - ter - land, wir fra - gen's heut' nicht mehr!
6. den - ken wir des Bluts, das fließen wird!

Tenor I.



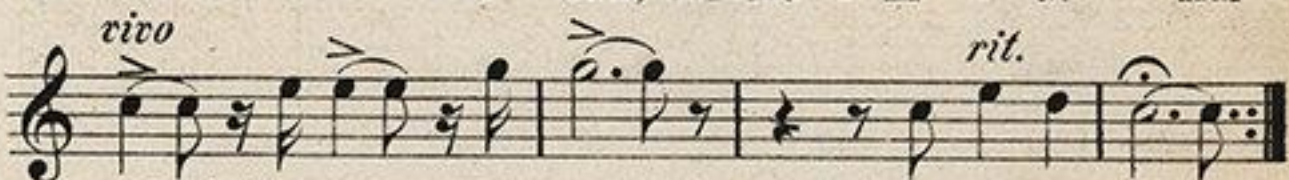
1. vol - - len Brand der Ju - - li - gluth, wie
 2. Si - - chel - - klang im Aeh - - ren - kranz die
 3. jauch - zend in die Hän - - de dann: Willst
 4. Ne - ckar und We - ser stür - men an, so -
 5. Ein Geist, Ein Arm, Ein einz' - - ger Leib, Ein
 6. Den - noch das Au - ge kühn - em - por! Denn



1. ziehst du frisch dein Schwert! Wie trittst du zor - nig
 2. Gar - ben fuhrst du ein: da plötz - lich, horch, ein
 3. du's, so mag es sein! Auf, mei - - ne Kün - der,
 4. gar die Fluth des Mains! Ver - ges - - sen ist der
 5. Wil - le sind wir heut! Hur - rah, Ger - ma - nia
 6. sie - gen wirst Du ja: gross, herr - lich, frei, wie



1. froh - ge - muth zum Schutz vor dei - nen Heerd! Hur -
 2. and - rer Tanz! Das Kriegshorn ü - ber'm Rhein! Hur -
 3. al - le Mann! Zum Rhein! zum Rhein! zum Rhein! Hur -
 4. al - te Span: das deut - sche Volk ist - Eins! Hur -
 5. stol - zes Weib! Hur - rah, du gros - se - Zeit! Hur -
 6. nie zu - vor! - Hur - rah, Ger - ma - ni - a! Hur -



- | | | |
|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|
| 1. rah, Hur - rah, Hur - rah! | (Ruf)
Hurrah!
<i>fff</i> | Ger - ma - ni - a! - |
| 2. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! - |
| 3. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! - |
| 4. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! - |
| 5. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! - |
| 6. rah, Vie - to - - ri - a! - | | Ger - ma - ni - a! - |

Hurrah Germania!

Gedicht von Ferdinand Freiligrath.

Bass I.

INGEBORG von BRONSART.

Moderato.



1. Hur - rah, du stol - zes, schö - nes Weib, Hur -
2. Du dach - test nicht an Kampf und Streit: in
3. Da warfst die Si - chel du in's Korn, den
4. Da rauscht das Haff, da rauscht der Belt, da
5. Schwaben und Preussen Hand in Hand; der
6. Auf, Deutschland, auf, und Gott mit Dir! In's

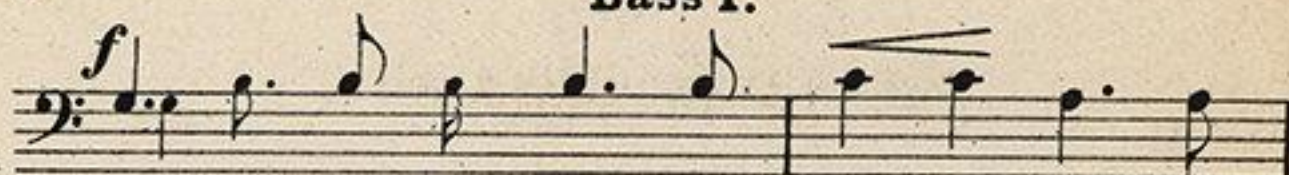


1. rah, Ger - ma - ni - al! Wie kühn mit vor - ge -
2. Fried' und Freud' und Ruh' auf dei - nen Fel - dern,
3. Aeh - ren - kranz da - zu; da fuhrt du auf in
4. rauscht das deut - sche Meer, da rückt die O - der
5. Nord, der Süd ein Heer! Was ist des Deutschen
6. Feld! der Wür - fel klirrt! Wohl schnürt's die Brust uns,



1. beug - tem Leib am Rhei - ne stehst du da! Im
2. weit und breit, die Ern - te schnit - test du. Bei
3. hel - lem Zorn, tief ath - mend auf im Nu; schlugst
4. dreist in's Feld, die El - be greift zur Wehr.
5. Va - ter - land, wir fra - gen's heut' nicht mehr!
6. den - ken wir des Bluts, das flies - sen wird!

Bass I.



1. vol - - len Brand der Ju - li - gluth, wie
2. Si - - chel - - klang im Aeh - ren - kranz die
3. jauch - - zend in die Hän - de dann: Willst
4. Ne - ckar und We - ser stür - men an, so -
5. Ein Geist, Ein Arm, Ein einz' - ger Leib, Ein
6. Den - noch das Au - ge kühn em - por! Denn



1. ziehst du frisch dein Schwert! Wie trittst du zor - nig
2. Gar - ben fuhrt du ein: — da plötz - lich, horch, ein
3. du's, so mag es sein! — Auf, mei - - ne Kin - der,
4. gar die Fluth des Mains! Ver - ges - sen ist der
5. Wil - le sind wir heut! — Hur - rah, Ger - ma - nia
6. sie - gen wirst Du ja: — gross, herr - lich, frei, wie



1. froh - ge - muth — zum Schutz vor dei - nen Heerd! Hur -
2. and - rer Tanz! Das Kriegs - horn ü - ber'm Rhein! Hur -
3. al - le Mann! Zum Rhein! zum Rhein! zum Rhein! Hur -
4. al - te Span: das deut - sche Volk ist Eins! Hur -
5. stol - zes Weib! Hur - rah, du gros - se Zeit! Hur -
6. nie zu - vor! — Hur - rah, Ger - ma - ni - - a! — Hur -

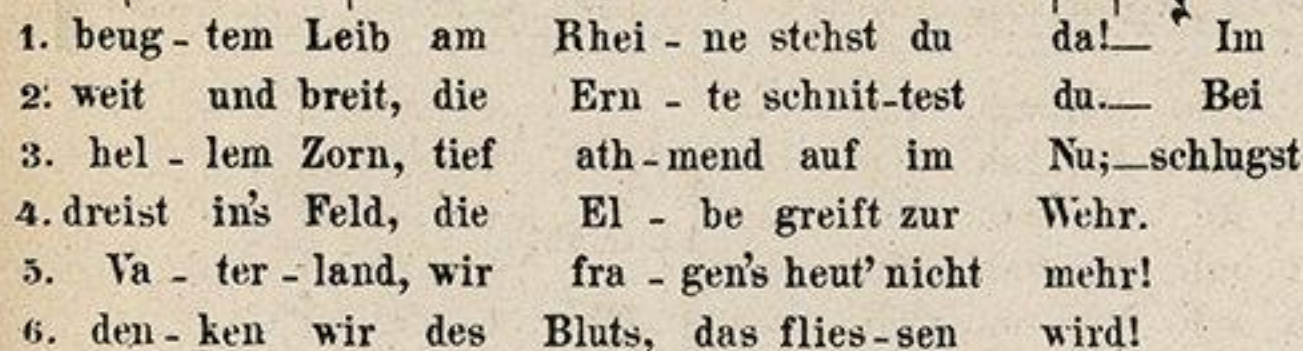


- | | | |
|-------------------------------|--------------------------------|----------------------|
| 1. rah, Hur - rah, Hur - rah! | (Ruf)
Hurrah!
<i>fff</i> | Ger - ma - ni - a! — |
| 2. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! — |
| 3. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! — |
| 4. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! — |
| 5. rah, Hur - rah, Hur - rah! | | Ger - ma - ni - a! — |
| 6. rah, Vic - to - ri - a! — | | Ger - ma - ni - a! — |

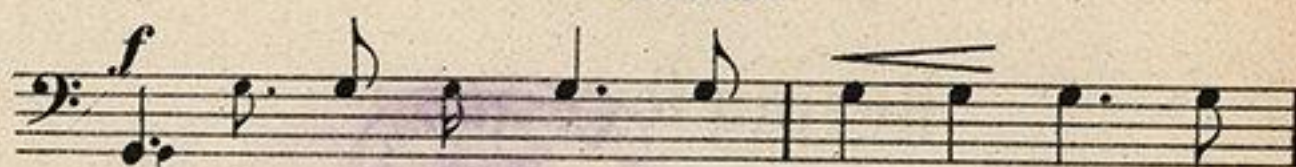
Gedicht von Ferdinand Freiligrath.

Moderato.

INGEBORG von BRONSART.



Bass II.



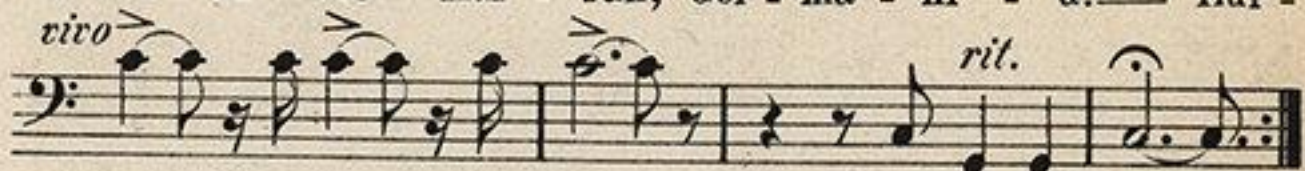
1. vol - len Brand der Ju - li - gluth, wie
 2. Si - chel - klang im Aeh - ren - kranz die
 3. jauch - zend in die Hän - de dann: Willst
 4. Ne - ckar und We - ser stür - men an, so -
 5. Ein Geist, Ein Arm, Ein einz' - ger Leib, Ein
 6. Dennoch das Au - ge kühn em - por! Denn



1. ziehst du frisch dein Schwert! Wie trittst du zor - nig
 2. Gar - ben fuhrst du ein: — da plötz - lich, horch, ein
 3. du's, so mag es sein! — Auf, mei - ne Kin - der,
 4. gar die Fluth des Mains! Ver - ges - sen ist der
 5. Wil - le sind wir heuf! — Hur - rah, Ger - ma - nia
 6. sie - gen wirst du ja: — gross, herr - lich, frei, wie



1. froh - ge - muth zum Schutz vor dei - nen Heerd! Hur -
 2. and - rer Tanz! Das Kriegshorn ü - ber'm Rhein! Hur -
 3. al - le Mann! Zum Rhein! zum Rhein! zum Rhein! Hur -
 4. al - te Span: das deut - sche Volk ist Eins! Hur -
 5. stol - zes Weib! Hur - rah, du gros - se Zeit! — Hur -
 6. nie zu - vor! Hur - rah, Ger - ma - ni - a! — Hur -



- | | | |
|-----------------------------|-------------------------|------------------|
| 1. rah, Hur-rah, Hur - rah! | (Ruf)
Hurrah!
fff | Ger-ma-ni - a! — |
| 2. rah, Hur-rah, Hur - rah! | | Ger-ma-ni - a! — |
| 3. rah, Hur-rah, Hur - rah! | | Ger-ma-ni - a! — |
| 4. rah, Hur-rah, Hur - rah! | | Ger-ma-ni - a! — |
| 5. rah, Hur-rah, Hur - rah! | | Ger-ma-ni - a! — |
| 6. rah, Vic-to - ri - a! — | | Ger-ma-ni - a! — |